

Stefan Völkel

Das Gesetz über die
Umweltverträglichkeitsprüfung als
Instrument der vorsorgenden
Umweltpolitik

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1995 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832439729

Stefan Völkel

**Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung als
Instrument der vorsorgenden Umweltpolitik**

Stefan Völkel

Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung als Instrument der vorsorgenden Umweltpolitik

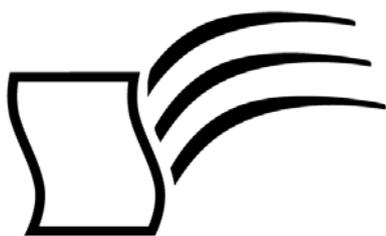
Diplomarbeit

an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Prof. Dr. Herbert Müller

Mai 1995 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____

Hermannstal 119k _____

22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____

Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____

www.diplom.de _____

ID 3972

Völkel, Stefan: Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung als Instrument der vorsorgenden Umweltpolitik

Hamburg: Diplomatica GmbH, 2001

Zugl.: Gießen, Universität, Diplomarbeit, 1995

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomatica GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
I. Einführung	1
1. Paradigmenwechsel in der Umweltpolitik	1
1.1 Schadensbegrenzung	1
1.2 Prävention und Vorsorge	1
2. Entwicklung und Begriff der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	2
3. Gang der Arbeit	4
II. Staatliche Umweltpolitik	4
1. Rechtfertigung staatlicher Intervention	4
2. Ziele staatlicher Umweltpolitik	5
3. Prinzipien der Umweltpolitik	5
3.1 Das Verursacherprinzip	5
3.2 Das Vorsorgeprinzip	5
3.3 Das Kooperationsprinzip	6
3.4 Das Gemeinlastprinzip	6
4. Instrumente der Umweltpolitik	6
III. Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung	7
1. Die Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften	7
1.1 Rechtliche Grundlagen	7
1.2 Wesentliche Bestimmungen	8
1.3 Rechtliche Wirkungen	10
1.4 Zwischenbilanz	11

2. Das UVP-Umsetzungsgesetz	12
3. Das UVP-Stammgesetz	14
3.1 Zweck des Gesetzes	14
3.2 Begriffsbestimmungen	15
3.3 Subsidiaritätsklausel	17
3.4 Die UVP im Verwaltungsverfahren	18
3.4.1 Behördenbeteiligung	18
3.4.2 Horizontale Verfahren	18
3.4.3 Vertikal gestufte Verfahren	19
3.4.3.1 UVP in der Bauleitplanung	20
3.4.3.2 UVP im Linienbestimmungsverfahren	21
3.4.3.3 UVP im Raumordnungsverfahren	22
3.4.3.4 UVP im bergrechtlichen Verfahren und Flurbereinigungsverfahren	22
3.4.3.5 Zwischenbilanz	23
3.5 Öffentlichkeit in der UVP	23
3.5.1 Einbeziehung der Öffentlichkeit	23
3.5.2 Zwischenbilanz	24
3.6 Die allgemeine UVP-Verwaltungsvorschrift	25
3.7 Die Übergangsvorschrift	26
IV. Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung	27
1. Ablaufschema der Umweltverträglichkeitsprüfung	27
2. Komponenten der Umweltverträglichkeitsprüfung	28
2.1 Die Umwelterheblichkeitsprüfung	28
2.2 Festlegung des Untersuchungsrahmens	29
2.2.1 Erörterung des Untersuchungsrahmens	29
2.2.2 Beizubringende Unterlagen	30
2.2.3 Innerbetriebliche Schnittstellen	31
2.2.4 Anforderungen an die Genehmigungsbehörden	32
2.2.5 Unterrichtung durch die Behörde	33

2.3 Die Umweltverträglichkeitsstudie	34
2.3.1 Räumliche Dimension der UVP	35
2.3.2 Zeitliche Dimension der UVP	35
2.3.3 Sachliche Dimension der UVP	35
2.3.3.1 Einwirkungen auf Schutzgüter	36
2.3.3.2 Erfassungsmethoden	36
2.3.3.2.1 Verbal-argumentative Verfahren	37
2.3.3.2.2 Merkmalslisten (Checklisten)	37
2.3.3.2.3 Matrizen	37
2.3.3.2.4 Netz- und Systemdiagramme	38
2.3.3.2.5 Kartographische Überlagerungen (Map overlays)	38
2.3.3.2.6 Nutzwertanalyse	39
2.3.3.2.7 Ökologische Risikoanalyse	39
2.3.3.2.8 Simulationsmodelle	39
2.3.3.3 Typisierung von Schäden	40
2.3.3.3.1 Klassifizierung von Schadensarten	40
2.3.3.3.2 Standardisierung von Schadstoffmengen	40
2.3.4 Methodisches Vorgehen	41
2.3.5 Zusammenfassende Darstellung	42
2.4 Bewertung der Umweltverträglichkeitsstudie	43
2.5 Berücksichtigung in der Zulassungsentscheidung	44
V. Wirksamkeit der Umweltverträglichkeitsprüfung	45
1. Ökologische und ökonomische Effizienz	45
2. Sachliche Qualität der Umweltverträglichkeitsprüfung	46
3. Rechtliche Wirkung der Umweltverträglichkeitsprüfung	48
4. Zeitliche Wirkung der Umweltverträglichkeitsprüfung	50
VI. Potentiale der Umweltverträglichkeitsprüfung	52
1. Erweiterung des Anwendungsbereichs	52
2. Erweiterung der Öffentlichkeitsbeteiligung	53
3. Nachkontrolle	54
4. Erweitertes Ablaufschema der Umweltverträglichkeitsprüfung	55

VII. Zusammenfassung	56
Anhang I: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	IX
Anhang II: Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) - Auszug	XIX
Anhang III: Übersicht zur Umsetzung der UVP in den Mitgliedstaaten der EG	XXI
Literaturverzeichnis	XXVIII